



Richtlinie für die Eignungsprüfung von Schweißzusätzen

**Schweißtechnik
1153
2017-12-07**

Dieses Merkblatt wurde vom Verband der TÜV e. V. erstellt und mit Fachleuten der Technischen Überwachungsorganisationen (TÜO)¹⁾, die Schweißzusätze prüfen und ihre Herstellung überwachen, sowie mit der Schweißelektroden-Vereinigung e. V., Düsseldorf, abgestimmt.

Grundlage sind die in Abschnitt 1 aufgeführten Bestimmungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Das Merkblatt wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären.

Das Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

**Verband der TÜV e. V.
Friedrichstraße 136
10117 Berlin**

Inhalt

1	Vorbemerkung.....	2
2	Geltungsbereich	2
3	Definitionen	2
4	Anforderungen an das Herstellerwerk oder den Lieferer.....	3
5	Herstellerangaben.....	4
6	Umfang und Durchführung der Eignungsprüfung	4
7	Abgrenzung des Geltungsbereichs.....	5
8	Bescheinigungen.....	5
9	Übertragungen	5
10	Laufende Überwachung der Hersteller und Lieferer von Schweißzusätzen, Verlängerung der Zulassung.....	5
11	Ruhende Eignungsprüfungen	5
12	Literaturverzeichnis	6
Anhang 1	Zusammenstellung der Prüfungen	8
	Prüfumfang bei der Erstprüfung von Schweißzusätzen	10
Anhang 2	Erforderliche Angaben im VdTÜV-Kennblatt.....	11

1) Technische Überwachungsorganisation, die Mitglied im VdTÜV ist.

Ersatz für Ausgabe 10.2012; I = Änderungen gegenüber der vorangehenden Ausgabe